

Presseinformation

DETOX TO ZERO by OEKO-TEX®

Neues Tool unterstützt Produzenten bei der Erfüllung der Detox Ziele

10.10.2016 | 2235-DE

Zürich (hm) Wie können textile Produktionsbetriebe erfolgreich kommunizieren, ob und in welchem Umfang sie die von der Detox-Kampagne gesteckten Ziele in Bezug auf den Ausschluss umweltschädlicher Prozess-Chemikalien erfüllen? Als praxisnahe Antwort auf diese drängende Frage von Marken- und Handelsunternehmen, welche die Greenpeace-Anforderungen erfüllen wollen, bietet die OEKO-TEX® Gemeinschaft ab sofort ein neues Tool an. DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® ermöglicht es Herstellern entlang der textilen Kette, den Status ihres Chemikalien-Managements sowie die Qualität ihres Abwassers und Klärschlammes zu bewerten und durch eine unabhängige Verifizierung glaubhaft zu dokumentieren. Dadurch möchte OEKO-TEX® einen weiteren Beitrag dazu leisten, dass Unternehmen gefährliche Substanzen in der Textilproduktion besser identifizieren, verantwortungsvoll damit umgehen und im Sinne der Detox-Forderungen bis 2020 schrittweise eliminieren können.

DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® umfasst drei grundlegende Bausteine: Ein MRSL-Screening aller eingesetzten Chemikalien, die Analyse und Beurteilung des etablierten Chemikalien-Managements sowie die Überprüfung von Abwässern und Klärschlamm im Hinblick auf die elf von Greenpeace angeprangerten Schadstoff-Gruppen. Die Ergebnisse, die in einem jährlich ausgestellten Status-Bericht zusammengefasst werden, listen auf, in wie weit das Unternehmen bereits konform mit den Detox-Zielen ist und enthält konkrete Verbesserungsvorschläge für deren weitere Umsetzung. Mit dem Status-Bericht sind die Firmen auch in der Lage, die von ihnen erreichten Etappen auf dem Weg zur vollständigen Eliminierung der Detox-Substanzen transparent zu kommunizieren. Stakeholder-Gruppen wie NGOs oder Verbraucher können auf der Webseite www.oeko-tex.com/detoxtozero anhand der Berichtsnummer zudem jederzeit die Aussagen der Unternehmen überprüfen.

Weitere Lösungen des OEKO-TEX® Systems umfassen darüber hinaus eine Zertifizierung für unbedenkliche und umweltfreundliche Textil-Chemikalien, Produktlabels für schadstoffgeprüfte und nachhaltig hergestellte Textilien sowie eine Datenbank für ein zentrales Lieferketten-Management. Bis zum 25-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr führt die OEKO-TEX® Gemeinschaft weitere Dienstleistungen für die Textilbranche ein und wird auch ihren Markenauftritt vereinheitlichen. Bereits seit 1992 schaffen die mehr als 10.000 OEKO-TEX® Partner-Unternehmen aus Industrie und Handel durch ihr verantwortliches Handeln „Textiles Vertrauen“ entlang der Wertschöpfungskette und tragen zu einem effektiven Verbraucherschutz bei.



Mit dem neuen DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® Tool können Produktionsbetriebe entlang der textilen Kette, die sich der Detox-Kampagne verpflichtet haben, ihr Chemikalien-Management gezielt überwachen und im Hinblick auf die Erfüllung der Greenpeace-Ziele verbessern.
>> www.oeko-tex.com/detoxtozero